

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

eMail: presse@koalition-holzbau.de

Call: +49 (0) 30 55 21 96 88

+49 (0) 175 57 90 188

Web: www.koalition-holzbau.de

PRESSEMITTEILUNG

3. Parlamentarische Fachtagung der KOALITION für HOLZBAU in Berlin – EINFACH BAUEN! Zukunftsorientierte Baupolitik

Berlin, 09.09.2024 – Die KOALITION für HOLZBAU sieht in den letzten Wochen durch Entwürfe zum Gebäudetyp „E“ und auch die Baugesetzbuch-Novelle (BauGB) endlich Bewegung in der Baupolitik. Vor allem für den Holzbau ist der Gebäudetyp „E“ ein wichtiger Schritt. Auch Vorstöße auf Länderebene wie das Berliner Schneller-Bauen-Gesetz weisen in die richtige Richtung.

„Die Ampel-Koalition hat in den letzten Jahren einige Schritte in die richtige Richtung gemacht. Ohne ausreichende Förderprogramme oder wirklich einschneidende Veränderungen in Regulatorik und Bürokratie ist im Bausektor aktuell nicht viel zu bewegen“, ist sich Lorenz Nagel - Sprecher der Ambassadeure der KOALITION für HOLZBAU - sicher. Die jetzt vorliegenden ersten Schritte beim Gebäudetyp „E“ und dem Entwurf zur BauBG-Novelle sind ein Anfang. „Man merkt, es bewegt sich etwas in der Republik“, so Nagel weiter.

„Wir hoffen, dass die Baupolitik im Bundestagswahlkampf eine große Rolle spielt und unsere Initiative bereits im Herbst die Themen vor, die aus unserer Sicht für mehr nachhaltiges Bauen unabdingbar sind“ kündigt Nagel an.

Im Mittelpunkt der Fachtagung steht, wie man realistisch EINFACH BAUEN kann. Gemeint ist damit auch, wann wird wieder mit welchem Nachhaltigkeitsgrad gebaut. Die Normung ist dabei nur ein Punkt, die Hemmnisse beim modernen Holzbau ein anderer.

Hinzu kommt, das LowTech und ein klares Bekenntnis zum zirkulären Bauen für echte Ressourceneffizienz sorgen, und letztlich dafür, dass der Neubau dem Bestand gegenüber ebenwürdig wird. In Anbetracht der Wohnungsnot in den Metropolregionen muss der Neubau weitergehen ohne die Klimaziele aus den Augen zu verlieren.

Auf der 3. Parlamentarischen Fachtagung sind Spitzenpolitiker wie Berlins Bausenator Christian Gaebler, NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach und der Staatssekretär im Bundesbauministerium, Dr. Rolf Bössinger zu Gast. Aus der Bauwirtschaft sind mit Snezana Michaelis von der Hamburger SAGA und Ullrich Schiller von der Berliner HOWOGE gleich zwei Spitzen der großen Wohnungsunternehmen vertreten. Daniel Schmidt, Vorstand DIN e.V. und Olaf Demuth, Vorstand ZECH Group sind zwei Impulsgeber für die Politik, die zwischen Realität und Unabdingbaren die nächsten 12 Monate bis zum Bundestagswahlkampf reflektieren.

Die KOALITION für HOLZBAU ist nicht mal drei Jahre nach Gründung auf inzwischen 70 Partnerunternehmen gewachsen, darunter Baukonzerne, Architekten, Planer und Projektentwickler. Alle eint das Ziel, das Bauen in Deutschland nachhaltig zu gestalten und damit auch den modernen Holzbau zu vertreten.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt

eMail: presse@koalition-holzbau.de

Call: +49 (0) 30 55 21 96 88

+49 (0) 175 57 90 188

Web: www.koalition-holzbau.de

Über die KOALITION für HOLZBAU:

Die KOALITION für HOLZBAU ist eine Initiative für das nachhaltige Bauen mit Holz und sie bindet Experten ein, um in Richtung Politik und Ministerien aber auch in die Immobilienwirtschaft hinein den Transformationsprozess für den modernen Holzbau zu kommunizieren. Nicht vergessen wird dabei, dass der Wald die Grundlage für eine funktionierende Wertschöpfungskette ist. Die sogenannten Ambassadeure (ähnlich einem Board) können mit ihrem unterschiedlichen Fachwissen beweisen, dass diese Baumethode heute schon flächendeckend umsetzbar ist. Die Initiative klärt auf, zeigt Möglichkeiten und Lösungen von der Planung, dem Bau bis hin zur Wirtschaftlichkeit auf und vor allem widmet sich die KOALITION für HOLZBAU bundesweit der politischen Akzeptanz und den baugesetzlichen Rahmenbedingungen.